

Pressemitteilung

## **Endlich Rechtssicherheit bei Mietnomaden?**

### **Bundestag fordert erneut umfassende juristische Untersuchung zum Mietnomadentum**

Das bundesweit bekannte Phänomen des Mietnomadentums könnte bald vom unpräzisen Schlagwort zum juristisch definierten und erfassbaren Tatbestand werden. In einer aktuellen Meldung berichtet der Bundestag über einen entsprechenden Antrag der FDP-Fraktion. Diese hat die Bundesregierung in einem Antrag aufgefordert, eine umfassende juristische Untersuchung zum Mietnomadentum in Auftrag zu geben. Laut Antrag hatte die Bundesregierung die Mietnomaden bislang als "Randerscheinung" abgetan. Laut FDP beruhe diese Einschätzung allerdings auf einer zu "dünnen Tatsachenbasis". Eine rechtstatsächliche Untersuchung zum Mietnomadentum soll nun zeitnahe Ergebnisse zu Tage fördern. Für alle Vermieter und somit auch die Kunden der DeMDa Deutsche Mieter Datenbank KG könnte eine gesetzgeberische Behandlung des Themas eine noch höhere Sicherheit bei der Entscheidung über potentielle Mietinteressenten bewirken.

Auf ihrer Website [www.demda.de](http://www.demda.de) informiert die DeMDa Vermieter, Hausverwaltungen und Makler bereits seit 2005 mit umfassenden Mieter- und Bonitätsauskünften über die Risiken ihrer potentiellen Mieter.

#### **Kontakt:**

DeMDa Deutsche Mieter Datenbank KG  
Langenstraße 52-54  
28195 Bremen  
Telefon: 0800 / 60 60 260 (kostenfrei)  
Mail: [info@demda.de](mailto:info@demda.de)  
Web: [www.demda.de](http://www.demda.de)

#### **Pressekontakt:**

Tobias Niesel  
Telefon: 0421 / 380 10 5-22  
Mobil: 0170 / 160 19 86  
Fax: 0421 / 380 10 5-15  
Mail: [niesel@demda.de](mailto:niesel@demda.de)